

Pressemitteilung

zum 18.03.2024

Friederike Kott wird als Schulleiterin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Reutlingen (Kreuzkirche) eingeführt

Die Mitgliederversammlung des Trägervereins hat Friederike Kott zur neuen Schulleiterin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Reutlingen gewählt. Die offizielle Amtseinführung wird am 18. März in der Kreuzkirche mit Beteiligung der gesamten Schulgemeinschaft gefeiert.

REUTLINGEN, 11.03.2024. Mit einem Gottesdienst in der Kreuzkirche wird Friederike Kott am 18. März als neue Schulleiterin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Reutlingen eingesetzt – unter der Leitung der beiden Vorsitzenden des Trägervereins, Prälatin Gabriele Wulz und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz. Die feierliche Einsetzung mit Amtsverpflichtung steht unter dem Bibelwort aus Jesaja 60: Mache dich auf und werde licht. Grußworte haben Robert Hahn, Erster Bürgermeister, und Dekan Marcus Keinath zugesagt.

„Ich freue mich darauf, auch in herausfordernden Zeiten attraktive Ausbildungsstrukturen zu gestalten, die sich an den aktuellen pädagogischen und gesellschaftsrelevanten Themen orientieren“, sagt Friederike Kott zu ihrer neuen Leitungsaufgabe. Die neue Direktorin wird demnächst 42 Jahre alt und hat nach ihrem Schulabschluss zunächst selbst die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin an der Kreuzkirche absolviert. Nach dem anschließenden Studium „Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen“ an der Katholischen Hochschule Freiburg übernahm sie verschiedene Lehraufträge in der Kinderpflege und verantwortete Fortbildungskurse für Erzieherinnen und Erzieher. Seit 2019 ist sie für die Mentorenqualifikation an der Fachschule verantwortlich, seit drei Jahren gehört sie zum Lehrkörper und unterrichtet in allen sozialpädagogischen Handlungsfeldern. Auch die Zusatzqualifikation „Inklusionspädagogik“ liegt in ihren Händen.

Als Schulleiterin ist Friederike Kott nun für die Ausbildung von jährlich mehr als 200 Schülerinnen und Schülern auf dem Weg in den Beruf als Erzieherin und Erzieher verantwortlich. Als Vorgesetzte ist sie für rund 25 Lehrkräfte und acht Mitarbeitende in Verwaltung und Hauswirtschaft zuständig. Die gesamte Schulgemeinschaft wird am Montagvormittag beim Gottesdienst zur Einführung von Friederike Kott dabei sein und sich mit musikalischen Beiträgen beteiligen.

Nachdem Gabriele Beier als langjährige Direktorin in den Ruhestand verabschiedet wurde, ist der Übergang mit genügend Vorlauf und großer Sorgfalt vorbereitet worden. „Wir sind der Überzeugung, dass Frau Kott das evangelische und friedenspädagogische Profil der Fachschule auf gute Weise fortführen und das wertschätzende, persönliche Miteinander in der Schulgemeinschaft weiterhin pflegen wird“, betont Prälatin Gabriele Wulz, erste Vorsitzende des Trägervereins.

Für Heidi Fritz, zweite Vorsitzende des Trägervereins, bringt Friederike Kott durch ihre Fortbildungstätigkeit bereits wertvolle Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Praxiseinrichtungen mit. „Wir freuen uns sehr, dass sich Frau Kott für die Vernetzung mit Kitas und Kooperationspartnern engagiert und mit Unterstützung der Erzieherinnen-Stiftung und der Stiftung Praxisqualität Weiterbildungen für das Berufsfeld anbieten kann“, so Heidi Fritz. Pädagogische Fachkräfte werden in den Kitas dringend gesucht, deshalb hat die Ausbildung an der Kreuzeiche einen hohen Stellenwert.

INFO ZUR EVANGELISCHEN FACHSCHULE REUTLINGEN

Zum Profil der „Kreuzeiche“, wie die Evangelische Fachschule in der Region Reutlingen genannt wird, gehören die Schwerpunkte Musisch-ästhetische Bildung (Gestalten, Bewegen, Musizieren), Theaterpädagogik und Medienpädagogik sowie Religions- und Friedenspädagogik. Verschiedene Ausbildungswege und Optionen stehen zur Auswahl: klassische Ausbildung mit Einstieg ins Berufskolleg bei Realschulabschluss, Direkteinstieg in den Unterkurs mit FHR/Abitur, auf Wunsch kann die Fachhochschulreife absolviert werden, auch kann das integrierte Studienmodell mit dem Bachelor-Abschluss „Kindheitspädagogik“ als Ziel gewählt werden. Besonders gefragt sind die WG-Zimmer an der Fachschule – in direkter Nähe zur Innenstadt. Alle Infos gibt es im Internet: www.fachschule-reutlingen.de

INFO ZUM TRÄGERVEREIN

Der „Verein Evang. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V.“ hat seinen Sitz in Stuttgart. Die beiden Vorsitzenden sind Prälatin Gabriele Wulz aus Ulm und Diplom-Pädagogin Heidi Fritz aus Leonberg. Die Anfänge des Trägervereins reichen bis ins Jahr 1862 zurück. Lange Zeit war er unter dem Namen „Verein Evang. Kindergärtnerinnenseminare“ bekannt. Der Hauptzweck des Vereins ist die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Das Kultusministerium hat dafür bereits 1920 die staatliche Anerkennung ausgesprochen. Der Verein ist professioneller Träger von vier Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik in Württemberg an den Standorten Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart-Botnang mit insgesamt rund 1000 Schülerinnen und Schülern. Außerdem betreibt der Verein den Kindergarten der Evangelischen Fachschule in Stuttgart-Botnang, das Evangelische Kinderzentrum Herbrechtingen und die Evangelische Fachschule für Organisation und Führung (EFOF) in Schwäbisch Hall. Rund 150 Mitarbeitende sind an den Standorten insgesamt beschäftigt. Die Arbeit des Vereins geschieht mit klarem, evangelischem Profil. Religionspädagogik zieht sich als Schwerpunkt durch die gesamte Ausbildung. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.



BU: Friederike Kott wird am 18. März offiziell als Schulleiterin der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik eingeführt.

Kontakt:

Christine Haag-Merz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, T: 0711 / 48909572, christine.haag-merz@ev-fs.de

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik ■ An der Kreuzeiche 19 ■ 72762 Reutlingen
Telefon: 07121 20 38 63 ■ reutlingen@ev-fs.de ■ www.fachschule-reutlingen.de